

# Statuten STV Bözberg

## Synopse

Erläuterungen:

Rot: Änderungen/Anpassungen/Ergänzungen

Schwarz: bestehende Version (unverändert)

## Allgemeines

### 1. Im Text verwendete Abkürzungen

Schweizerischer Turnverband	STV
Generalversammlung	GV

### 2. Im Text verwendete Bezeichnungen

Der Einfachheit halber werden alle Stellen und Personen in der männlichen Form bezeichnet. Diese Bezeichnungen betreffen Männer und Frauen

### 3. Amtsdauer

Die Amtsdauer beträgt ein Jahr.

Der Vorstand konstituiert sich unter dem Vorsitz des Präsidenten.

Scheidet ein Mitglied während der Amtsdauer aus, so werden dessen Aufgaben bis zur nächsten GV vom bestehenden Vorstand übernommen.

## I. Name und Sitz

### Artikel 1

Der Turnverein Bözberg ist ein Verein im Sinne von Artikel 60ff des ZGB.

**Name**

### Artikel 2

Rechtsdomizil des Vereins ist die Gemeinde **Oberbözberg Bözberg**.

**Sitz**

## II. Zweck des Vereins

### Artikel 3

Der Verein

- pflegt das Turnen aller Alters- und Fähigkeitsstufen und fördert die entsprechenden Ausbildungs-, Wettkampf- und Spielmöglichkeiten;
  - legt ein besonderes Gewicht auf die geistige und körperliche Erziehung der Jugend;
  - koordiniert die Aktivitäten seiner Riegen;
  - fördert die Kameradschaft und Geselligkeit unter seinen Mitgliedern;
- ist politisch und konfessionell neutral.

**Zweck**

### Artikel 4

Der Verein und seinen Riegen sind je nach Zugehörigkeit Mitglied  
des Kreisturnverbandes Brugg  
des Aargauer Turnverbands

Und über diese Verbände somit auch Mitglied des STV, deren Statuten und Reglemente sie sich unterstellen.

**Zugehörigkeit**

## III. Ethik

### Artikel 5

**Der Verein setzt sich für einen gesunden, respektvollen, fairen und erfolgreichen Sport ein und handelt und kommuniziert respektvoll und transparent.**

**Ethik**

**Der Verein anerkennt die aktuelle «Ethik-Charta» des Schweizer Sports und macht deren Prinzipien bei seinen Mitgliedern bekannt.**

**Der Verein unterstellt sich dem Doping-Statut und dem Ethik-Statut von Swiss Olympic. Die entsprechenden Bestimmungen sind namentlich für seine Organe, Mitarbeitenden, Mitglieder, Athleten, Coaches, Betreuer, Leiter, und Funktionäre anwendbar. Mutmassliche Verstösse können von Swiss Sport Integrity untersucht und von der Disziplinarkammer des Schweizer Sports beurteilt und sanktioniert werden. Es gelten die entsprechenden Verfahrensbestimmungen.**

**Der Verein anerkennt zudem die Aufgaben und Kompetenzen der Ethikkommission des STV gemäss den STV-Statuten bzw. den einschlägigen Reglementen.**

## **IV. Vereinsstruktur**

### **Artikel 6**

#### ***Bestand, Riegen***

Dem Verein gehören folgende Riegen/Abteilungen an:

Aktive:

- Turnerinnen
- Turner
- Jugend (Mädchen- und Jugendriege)

Abteilungen:

- Mukiturnen
- Kinderturnen

Als befreundete Vereine gelten der Frauenturnverein und der Männerturnverein.

### **Artikel 7**

#### ***Riegengründung***

Weitere Riegen können auf Antrag des Vorstandes durch Beschluss der GV gebildet werden.

### **Artikel 8**

#### ***Riegenstatus, Riegenverwaltung***

Die Riegen unterstehen den Statuten des ~~TV Bözberg~~ **STV Bözberg**.

## **V. Mitgliedschaft und Ernennungen**

### **Artikel 9**

#### ***Mitgliederkategorien***

Der Verein und seine Riegen umfassen folgende Mitgliederkategorien:

- Aktivmitglieder (turnende und nichtturnende Aktivmitglieder)
- Freimitglieder
- Ehrenmitglieder
- Passivmitglieder
- Gönner

Alle turnenden Vereinsmitglieder sind gemäss Regelung des STV diesem zu melden.

### **Artikel 10**

#### ***Mindestalter***

Als Mitglied kann aufgenommen werden, wer die obligatorische Schulpflicht erfüllt hat.

### **Artikel 11**

#### ***Dispens***

Mitglieder, welche vorübergehend ortsabwesend oder über längere Zeit begründet verhindert sind, müssen den Präsidenten und/oder Leiter darüber in Kenntnis setzen.

Während der Dispenszeit sind beide Teile von ihren Verpflichtungen enthoben.

### **Artikel 12**

#### ***Streichung***

Mitglieder, die ihre Verpflichtungen gegenüber dem Verein nicht erfüllen, können auf Antrag des Vorstandes durch die GV von der Mitgliederliste gestrichen werden.

### **Artikel 13**

#### ***Ausschluss***

Mitglieder, welche die Statuten und Reglemente des Vereins oder der Verbände Vorsätzlich oder gröblich verletzen oder sich der Vereinsmitgliedschaft als unwürdig erweisen, können durch GV-Beschluss ausgeschlossen werden. Die betreffenden Mitglieder sind von den Sanktionen schriftlich in Kenntnis zu setzen.

### **Artikel 14**

#### ***Passivmitglieder, Gönner***

Passivmitglied oder Gönner kann werden, wer sich für die Sache des Turnens interessiert und den Verein finanziell unterstützt.

### **Artikel 15**

#### ***Vorschlagsweg zur Ernennung***

Die Vorschläge zur Ernennung gehen von den Riegevorständen oder den einzelnen Stimmberechtigten an den Vorstand zur Beratung und allfälliger Antragsstellung an die GV.9

## **VI. Rechte und Pflichten**

### **Artikel 16**

#### ***Turnstunde / GV***

Die Mitglieder sind zu regelmässigen Besuchen der Turnstunde angehalten. Die Teilnahme an der Generalversammlung ist obligatorisch.

### **Artikel 17**

#### ***Unterstützung***

Die Aktivmitglieder verpflichten sich, bei Aktivitäten des Vereins mitzuhelfen.

## **VII. Organe**

Die Organe des Vereins sind

Generalversammlung	(GV)
Vereinsversammlung	(VV)
Turnstand	(TS)
Vorstand	(VS)
Technische Kommission	(TK)
Spezialkommissionen	
Revisoren	

### **Generalversammlung**

#### **Artikel 18**

#### ***Termin und Zusammensetzung***

Die GV als oberstes Organ findet in der Regel im ersten Quartal des Jahres statt. Sie setzt sich zusammen aus den:

Aktivmitgliedern  
 Delegierten der Riegen  
 Frei- und Ehrenmitgliedern, Mitgliedern des Vorstandes und der technischen Kommission  
 Revisoren  
 Leitern.

#### **Artikel 19**

#### ***Geschäfte GV***

Der GV obliegen folgende Geschäfte  
 Genehmigung des Protokolls der letzten GV  
 Mutationen  
 Abnahme der Jahresberichte des Vereins und der Riegen  
 Abnahme der Jahresrechnung des Vereins  
 Festsetzung der Mitgliederbeiträge und Genehmigung des Budgets  
 Festsetzung des Jahresprogramms  
 Wahl des Präsidenten  
 Wahl des Technischen Leiters  
 Wahl der übrigen Mitglieder des Vorstandes  
 Wahl der Revisoren  
 Wahl des Fähnrichs  
 Ehrungen  
 Genehmigung der Bestimmungen im Anhang  
 Statutenrevisionen  
 Fusionen  
 Vereinsauflösung.

#### **Artikel 20**

#### ***Eingabefrist für Anträge***

Anträge an die GV sind mindestens 14 Tage vorher schriftlich an den Vorstand einzureichen.

#### **Artikel 21**

#### ***Einberufung, Beschlussfähigkeit***

Die Einladung zur GV erfolgt mit der Bekanntgabe der Traktanden durch Zirkular. Diese hat mindestens 21 Tage vor der Versammlung zu erfolgen.  
 Die auf diese Weise einberufene GV ist beschlussfähig, wenn die anwesenden Stimmberechtigten der Hälfte der Aktivmitglieder entsprechen.

**Artikel 22**

***Ausserordentliche GV***

Die Einberufung einer ausserordentlichen GV kann vom Vorstand oder von einem Fünftel der stimmberechtigten Mitglieder unter Bezeichnung der zu behandelnden Traktanden verlangt werden.

**Artikel 23**

***Antragsrecht***

Sämtliche Aktiv-, Frei-, und Ehrenmitglieder sind an der GV stimmberechtigt und haben das Recht Anträge zu stellen.

**Artikel 24**

***Wahlen und Abstimmungen***

Über die Vereinsgeschäfte und Wahlen wird in offener Abstimmung entschieden. Eine geheime Abstimmung oder Wahl kann von einem Fünftel der anwesenden Stimmberechtigten verlangt werden. Bei allen Abstimmungen, mit Ausnahme von Statutenrevisionen und Fusion, für welche eine 2/3 – Mehrheit notwendig sind, entscheidet das relative Mehr der anwesenden Stimmberechtigten. Bei Wahlen ist im ersten Wahlgang das absolute, im zweiten das relative Mehr der anwesenden Stimmberechtigten erforderlich.

**Vereinsversammlung**

**Artikel 25**

***Einberufung, Kompetenz***

Die Vereinsversammlung wird nach Bedarf vom Vorstand oder von einem Fünftel der Mitglieder (ohne Passive und Gönner) einberufen und behandelt alle laufenden Vereinsgeschäfte, soweit diese nicht in die Kompetenz des Vorstands fallen.

Die Vereinsversammlung ist beschlussfähig, wenn die anwesenden Stimmberechtigten der Hälfte der Aktivmitglieder entsprechen.

**Turnstand**

**Artikel 26**

***Einberufung***

Dringend zu fassende Beschlüsse über rein turnerische Fragen sowie die Beteiligung an Anlässen können dem Turnstand zur Entscheidung vorgelegt werden.

Der Turnstand setzt sich aus den Aktivmitgliedern und den aktiven Ehren- und Freimitgliedern zusammen und ist mindestens 7 Tage im voraus anzukündigen.

**Vorstand**

**Artikel 27**

***Zusammensetzung***

Der Vorstand setzt sich zusammen aus

Präsident

Vizepräsident

Aktuar

Kassier

Technische Leitung Turner

Technische Leitung Turnerinnen

Technische Leitung Jugend

Materialverwalter/ Wirtschaftschef

Durch Beschluss der Generalversammlung können Chargen zusammengelegt und/oder der Vorstand erweitert werden (Werbechef, Beisitzer usw.)

**Artikel 28**

***Aufgaben***

Die Obliegenheiten des Vorstandes sind

Allgemeine Leitung des Vereins gemäss Statuten im Anhang und Pflichtenheft,

Vertretung nach innen und aussen

Erstellen der Organigramme und Pflichtenhefte,

dafür zu sorgen, dass alle Turner in der STV Datenbank registriert sind

Führen der Buchhaltung

**Artikel 29**

***Einberufung***

Der Vorstand besammelt sich, wenn es der Präsident oder die Mehrheit des Vorstandsmitglieder als notwendig erachten.

**Artikel 30**

***Zeichnungsberechtigung***

Der Präsident und/oder der Vizepräsident zeichnen zu zweien mit dem Aktuar und/oder Kassier rechtsverbindlich.

Für Wertschriften und Transaktionen zeichnen der Präsident und der Kassier zu zweien. Für Kasse, Postcheck und Bankkontokorrent hat der Kassier Einzelunterschriftenberechtigung.

**Technische Kommission**

**Artikel 31**

***Zusammensetzung***

Die technische Kommission setzt sich zusammen aus  
Technische Leitung Turner  
Technische Leitung Turnerinnen  
Mindestens 2 zusätzlichen Mitgliedern.

Die zusätzlichen Mitglieder der technischen Kommission sind unter den Aktivmitgliedern auszuwählen und vom Vorstand mit Leiterkursen zu fördern.

Änderungen in der Zusammensetzung der technischen Kommission unterliegen dem Vorstand.

**Artikel 32**

***Aufgaben***

Die Obliegenheiten der technischen Kommission sind  
Gestaltung des Turnbetriebes unter der Leitung der Technischen Leiter  
Koordination aller turnerischen Trainings- und Wettkampffragen  
Vorschläge an den Vorstand über Beteiligung an den von Verbänden ausgeschriebenen  
Wettkämpfen, Meisterschaften und Turnfesten  
Einreichen des turnerischen Jahresprogrammes an den Vorstand zuhanden der GV  
Turnerische Organisation und Überwachung der Riegen, die dem Verein angehören,  
dafür zu sorgen, dass Einzelturmer in das Sektions- und Riegenturnen integriert werden

**Artikel 33**

***Einberufung***

Die technische Kommission versammelt sich, wenn es der Technische Leiter oder die Mehrheit der Kommissionsmitglieder als notwendig erachtet.

**Spezialkommissionen**

**Artikel 34**

Für besondere Aufgaben können durch den Vorstand die entsprechenden Kommissionen / OK für Festanlässe gebildet werden.

**Revisoren**

**Artikel 35**

***Zusammensetzung***

Die Revisionskommission umfasst 2 oder 3 Mitglieder. Sie bestimmen ihren Obmann selber

**Artikel 36**

***Aufgaben***

Die Revisoren prüfen die Jahresrechnung und Bilanz des Vereins, allfällige Fonds, Kassen von Kommissionen und Abrechnungen von Festanlässen. Sie erstatten der GV einen schriftlichen Bericht und stellen entsprechende Anträge an die GV.

**Artikel 37**

***Stimm- und Wahlbüro***

Die Revisoren führen, sofern notwendig, das Stimm- und Wahlbüro an der GV.

## **VIII. Verwaltung**

**Artikel 38** **Protokoll**  
Über alle Vereins- und Riegenversammlungen sowie Sitzungen und Turnstände ist ein Protokoll zu führen.

**Artikel 39** **Pflichtenhefte**  
Die Detailaufgaben des Vorstandes, der Chargierten und Kommissionen sind in Pflichtenheften verbindlich zu umschreiben, falls sie in diesen Statuten nicht genügend definiert sind.

**Artikel 40** **Zuständigkeit**  
Für den Erlass der Bestimmungen im Anhang ist die GV zuständig. Für den Erlass der Pflichtenhefte ist der Vorstand zuständig.

**Artikel 41** **Archiv**  
Der Verein unterhält ein Archiv zur Aufbewahrung aller wichtigen Aktenstücke und Gegenstände. Die näheren Bestimmungen sind durch Richtlinien und Pflichtenhefte festzulegen.  
Sämtliche Aktenstücke wie Protokolle, Jahresberichte, Kassenbücher, Korrespondenzen usw. sind im Archiv aufzubewahren.

## **IX. Finanzen**

**Artikel 42** **Geschäftsjahr**  
Das Vereinsjahr schliesst jeweils auf den 31. Dezember.

**Artikel 43** **Einnahmen**  
Die Einnahmen des Vereins bestehen insbesondere aus  
Mitgliederbeiträgen  
Subventionen  
Erträgen des Vereinsvermögens  
Gewinnen von Veranstaltungen  
Freiwilligen Beiträgen und Schenkungen

**Artikel 44** **Ausgaben**  
Die Ausgaben des Vereins bestehen insbesondere aus  
Verbandsbeiträgen  
Verwaltungskosten  
Turnbetriebskosten  
Kostenbeiträgen an Riegen und Einzelturnern für die Teilnahme an den von STV-Verbänden organisierten Meisterschaften und Turnfesten  
Beiträgen an Riegen, zwecks Geräte- und Materialbeschaffungen  
Übernahmen von Spesen- und Leiterentschädigungen,  
weiteren durch die GV oder den Vorstand beschlossenen Aufgaben  
einer ausserordentlichen Ausgabenkompetenz ausserhalb des Budgets, die alljährlich von der GV zu beschliessen ist.

**Artikel 45** **Mitgliederbeiträge**  
Die Art und Höhe der Mitgliederbeiträge setzt sich gemäss GV-Beschluss zusammen.

**Artikel 46** **Betragsfreiheit**  
Von der Beitragspflicht gegenüber dem Verein sind ganz oder teilweise ausgenommen  
Ehrenmitglieder  
Freimitglieder  
Während der Vereinsjahres aufgenommene Mitglieder

**Artikel 47** **Vermögensanlage**  
Das Vereinsvermögen darf nur in guten schweizerischen Vermögenswerten, ausgenommen Aktien, angelegt werden. Der Vorstand bezeichnet die Stelle, bei der die Wertschrift zu deponieren und die Geschäftsführung nicht notwendigen Gelder zinstragend anzulegen sind.

**Artikel 48** **Fonds, Stiftungen**  
Der Verein kann für bestimmte Zwecke Fonds errichten. Über die Errichtung, Verwaltung und Aufhebung beschliesst die GV, sofern keine besonderen Stiftungsbestimmungen bestehen.

**Artikel 49** **Verwaltung**  
Die Fonds sind Bestandteil der Vereinsrechnung. Diese müssen gesondert verwaltet und ausgewiesen werden und in der Bilanz ersichtlich sein.

**Artikel 50** **Haftbarkeit**  
Der Verein haftet mit seinem ganzen Vermögen. Eine persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen, ausgenommen bei strafbaren Handlungen.

## **X. Revisions- und Vollzugsbestimmungen**

**Artikel 51** **Teilrevisionen**  
Änderungen einzelner Artikel der Statuten können nur an der GV mit 2/3-Mehrheit der anwesenden Stimmberechtigten vorgenommen werden.

**Artikel 52** **Totalrevisionen**  
Eine Totalrevision der Statuten kann nur durch die GV mit einer 2/3-Mehrheit der anwesenden Stimmberechtigten beschlossen werden.

**Artikel 53** **Besondere Fälle**  
Für alle Fälle, die durch diese Statuten nicht geregelt sind, gelten sinngemäss die Statuten des Kreisturnverbandes Brugg.

**Artikel 54** **Auflösung**  
Die Auflösung des Vereins oder einer Riege kann nur an einer zu diesem Zweck Einberufenen Ausserordentlichen GV mit einer Mehrheit von vier Fünfteln der anwesenden Stimmberechtigten beschlossen werden.

**Artikel 55** **Vermögensverwendung bei Vereinsauflösung**  
Bei einer Auflösung des Vereins ist das gesamte Vermögen, inklusive den Fonda der Gemeinde treuhänderisch zu übergeben bis sich wieder ein neuer Verein mit gleichem Sitz und Zweck bildet.

**Artikel 56** **Vermögensverwendung bei Riegenauflösung**  
Muss eine Riege des Vereins aufgelöst werden, geht deren Vermögen zu treuhänderischen Verwaltung an den Verein. Wird innert drei Jahren keine gleichartige Riege gebildet, geht das Vermögen in den Besitz des Vereins über.

**Artikel 57** **Frühere Bestimmungen**  
~~Diese Statuten ersetzen diejenigen von 1992.~~ **Diese Statuten ersetzen die Statuten vom März 2009.**



Bözberg.....

FÜR DEN ~~TURNVEREIN BÖZBERG~~ **STV BÖZBERG**

Der Präsident

Der Aktuar

\_\_\_\_\_  
**Jan Gasser**

\_\_\_\_\_  
**Jan Straberg**

Vorliegende Statuten wurden durch den Vorstand des Kreisturnverbandes Brugg anlässlich seiner Sitzung vom ..... genehmigt.

FÜR DEN KREISTURNVERBAND BRUGG

Die Präsidentin:

Der Aktuar:

\_\_\_\_\_  
**Bernadette Vogt**

\_\_\_\_\_  
**Michael Müller**

## Anhang

### **Mitgliedschaft Jugendriegen**

Mitgliedschaft der Mädchen-, und Jugendriege

#### **Eintritt**

Das Eintrittsalter ist üblicherweise das 7. Altersjahr oder die 2. Klasse.  
Wegen des Sommerschulbeginns eventuell schon nach den Frühlingsferien. Der Entscheid liegt jeweils bei den Leitern unter der Berücksichtigung des Mitgliedbestandes.

Als Anmeldung gilt die Beitrittserklärung des STV, womit auch der Jahresbeitrag pflichtig wird

#### **Übertritt**

~~Der Übertritt zu den Aktiven erfolgt nach erfüllen der obligatorischen Schulpflicht. Der Übertritt zu den Aktiven erfolgt nach Erfüllen der obligatorischen Schulpflicht. In der Regel wird das erste Turnjahr als Mitturner absolviert, bevor die Aufnahme als Aktivmitglied in den Turnverein erfolgt.~~

#### **Abteilungen**

Die Aufteilung in zwei Abteilungen kann durch die Leiter festgelegt werden.

#### **Adressliste**

Jedes Jahr wird eine Adressliste erstellt mit Name, Adresse, Geburtsdatum und Eintrittsjahr, diese wird dem Präsidenten zugestellt.

#### **Jahresprogramm**

Nach der Generalversammlung des Turnvereins wird ein Jahresprogramm erstellt.

#### **Jahresbericht**

Am Ende des Jahres wird ein Jahresbericht erstellt. Dieser wird dem Turnverein abgegeben.

#### **Finanzen**

Die Finanzen werden von den Leitern verwaltet und am Ende des Jahres wird die Abrechnung dem Kassier des Turnvereins vorgelegt.

### **Ehren- und Freimitgliedschaft**

#### **Freimitgliedschaft**

Die Aktivmitglieder müssen 12 Turnjahre erfüllen, dass sie die Freimitgliedschaft erhalten.

Das Turnjahr gilt als erfüllt, wenn mindestens ein Drittel der Turnstunden und Anlässe besucht wurden.

#### **Ehrenmitgliedschaft**

Als Ehrenmitglied werden durch die Generalversammlung Mitglieder oder Personen ernannt, welche sich um den Verein ganz ausserordentlich verdient gemacht haben.